

Online-Gipfel: Wahrheit statt Angst

Corona, der Impfstoff und der Great Reset

Wir leben bereits in der Welt des Great Reset, einer transhumanen Welt, in der Algorithmen, die aus kranken, teuflischen Köpfen stammen, darüber entscheiden, ob man das Haus verlassen darf, welche Behandlungen durchgeführt werden müssen, welche Tätigkeiten erlaubt sind und welche Menschen das Recht haben, zu arbeiten.

In einer online Tagung vom 7.-9. Mai mit hochkarätiger Besetzung hat **Erzbischof Carlo Maria Viganò eine Rede zum Thema: »COVID-19, Impfstoff und der Great Reset« gehalten.** Wir dokumentieren diese Rede im Volltext in eigener Übersetzung:

Online-Gipfel
7-9. Mai 2021

Venite, faciamus nobis civitatem et turrim, cujus culmen pertingat ad cœlum.
Kommt, lasst uns uns eine Stadt und einen Turm bauen dessen Spitze bis zum Himmel reichen wird. Gen 11: 4)

»Es wird eine Zeit kommen, da werden die Menschen verrückt werden, und wenn sie einen sehen, der nicht verrückt ist, werden sie ihn angreifen und sagen:
Du bist verrückt; du bist nicht wie wir.«
St. Antonius der Große

Ich bin Dr. Patrick Coffin sehr dankbar für die Gelegenheit, die mir gegeben wurde, an dem Weltgipfel »*Truth Over Fear: Covid-19, the Vaccine and the Great Reset*« teilzunehmen. Während ich mich auf meine Rede vorbereite, möchte ich jeden der Teilnehmer grüßen und ihr Engagement im Dienste der Wahrheit segnen, vor allem in diesen Stunden der großen Verwirrung, der Verdunkelung der Köpfe und des Gewissens.

Sie haben sicherlich meine Erklärung vom 25. März zur Kenntnis genommen, mit der ich in gewisser Weise diese Veranstaltung einleiten und die Themen vorwegnehmen wollte, indem ich einige von ihnen deutlicher behandelte. Was ich Ihnen jetzt sagen werde, berührt andere Aspekte und soll in gewisser Weise meine vorherige Erklärung vervollständigen.

Die Medien, Politiker, Manager großer Unternehmen und sogar Priester und Bischöfe sprechen zu uns wie besessen von einer vernetzten Welt, in der die Fähigkeiten des menschlichen Körpers durch eine Reihe von technologischen Anhängseln verstärkt werden, die es uns erlauben, mit unserem Auto zu sprechen, das Wohnzimmerlicht durch ein Gespräch mit einem Plastikzylinder einzuschalten, Verkehrsinformationen von Alexa zu erhalten, Sushi von unserem Handy aus zu bestellen und zu wissen, dass die Milch in unserem Kühlschrank sich dem Verfallsdatum nähert.

Für sie ist diese Welt eine Errungenschaft und ein Fortschritt für die Menschheit. Viele der Wunder, die auf uns warten, sind bereits verfügbar. Andere stehen unmittelbar bevor, sind bereits patentiert und bereit, auf den Markt gebracht zu werden. Stellen wir uns für einen Moment vor, dass einer von uns zu Beginn des letzten Jahres zufällig von all dem abgeschnitten war.

Stellen Sie sich vor, dass er sich in eine Berghütte zurückzieht, um ein Buch zu schreiben, oder dass er für eine Zeit der Meditation und des Gebets in ein Kloster geht. Kein Fernsehen, keine Zeitungen, keine sozialen Medien, keine aktuellen Nachrichten auf seinem Handy. Nur die Rhythmen der Natur, der Gesang der Vögel, der Atem des Windes, das Rauschen des Bergbachs, das Läuten der Glocke. Bis zu dem Moment, als dieser glückliche

Freund nach mehr als einem Jahr seine Zeit der Isolation beendete und in die Welt zurückkehrte, im Glauben, dass er sie genauso vorfinden würde, wie er sie verlassen hatte. Was wird diese Person, die weit weg war, während wir alle aufgrund der von fast allen Regierungen der Welt verhängten Abriegelungen in unseren Häusern eingesperrt waren, bei seiner Rückkehr vorfinden?

Nun, unser Freund wird entdecken, dass, während er sich seinem Roman oder der Meditation über die Kirchenväter widmete, die Welt buchstäblich verrückt geworden ist. Ein Grippeyndrom, das nach offiziellen Angaben fast genauso viele Todesfälle unter alten und schwachen Menschen verursacht wie jede andere normale saisonale Grippe, wurde dank der Komplizenschaft von Politikern, Medien, Ärzten und Strafverfolgungsbehörden als Vorwand benutzt, um Terror unter der Bevölkerung zu säen.

Er wird sich von Menschen umgeben sehen, die sogar im Freien Masken tragen, weil irgendjemand gesagt hat, dass dies eine Ansteckung verhindern würde.

Wenn er in seine Heimatstadt zurückkehrt und einkaufen gehen will, wird er feststellen, dass er aus dem Lebensmittelladen verwiesen wird, weil er diesen lächerlichen Maulkorb nicht trägt, und er wird nicht in einem Restaurant essen gehen können, ohne einem Tupper-Test unterzogen zu werden, der bis zum letzten Jahr als unwirksam für diagnostische Zwecke angegeben wurde.

Er wird hören, dass diese »Pandemie« Millionen von Toten verursacht hat, auch wenn im Jahr 2020 in jeder Nation der Welt die Zahl der Toten im Grunde genauso hoch war wie in den Jahren zuvor.

Und er wird auch hören, dass wegen eines Grippevirus, das notorisch mutiert wie jedes andere Coronavirus, die globalen Behörden Milliarden Dosen von Impfstoffen gekauft haben, die zugegebenermaßen nutzlos sind, da sie keine Immunität garantieren und tatsächlich schwere Nebenwirkungen haben, die niemand erkennen will.

Unser Freund wird fassungslos sein, wenn er erfährt, dass es beim ersten Ausbruch der Infektionen in einem abgelegenen Ort in China, anstatt Flüge und Kontakte mit dem Ausland zu blockieren, diejenigen gab, die »Rassismus« riefen und sich sehr darum bemühten, Solidarität zu zeigen, indem sie mit einer Schar von Fotografen und Reportern im Schlepptau im örtlichen chinesischen Restaurant Frühlingsrollen essen gingen. Er wird aus den Zeitungen erfahren, dass viele Nationen mehr als ein Jahrzehnt zuvor die öffentliche Gesundheit geschwächt, Krankenhäuser geschlossen und ihre Pandemiepläne veraltet hatten.

Und er wird nicht verstehen, warum wirksame Behandlungen und häusliche Pflege verboten wurden und stattdessen darauf gewartet wurde, dass es den Infizierten schlechter geht, damit sie in Intensivstationen eingeliefert und mit Hilfe von Beatmungsgeräten zum Sterben gebracht werden können, um tief zu atmen.

Er wird schockiert sein, wenn sie ihm erzählen, dass den Toten eine Autopsie vorenthalten wurde und sie einer Einäscherung ohne jegliche religiöse Trauerfeier unterzogen wurden, als ob diejenigen, die sie sterben ließen, keine Spuren ihrer Untaten hinterlassen wollten. Sie können sich vorstellen, wie unverständlich die Absurdität all dessen klingt, für einen Menschen, der nicht täglich mit Terrornachrichten aus den Medien bombardiert wird. Und wie unverständlich die Passivität und der resignierte Gehorsam der Massen gegenüber den Diktaten der zivilen und religiösen Autoritäten ist.

Denn unser Freund wird entdecken, dass sich auch in der Kirche einiges geändert hat: das Weihwasser ist nicht mehr da, die Knie sind verschwunden, um Platz für Stühle zu machen, die mit Schildern versehen sind, die anzeigen, wo man sitzen muss, wie viele Personen

hinein dürfen und dass die Kommunion aus hygienischen Gründen in der Hand empfangen werden muss.

Er wird erfahren, dass sich nicht nur die Pfarrer und die Bischöfe dem kollektiven Wahnsinn angepasst haben, sondern dass sie sogar einen persönlichen Beitrag dazu geleistet haben, indem sie in einigen Fällen so weit gehen, dass sie Testtupfer und Impfungen für diejenigen verlangen, die den Gottesdienst besuchen wollen.

Sie werden ihm das berühmte Video zeigen, in dem Bergoglio ganz allein auf dem Petersplatz steht, oder das Interview, in dem er Impfstoffe als »moralische Pflicht« anpreist, auch wenn sie mit Material hergestellt werden, das von abgetriebenen Föten stammt. Und sie werden ihm erzählen, dass die Glaubenskongregation sich beeilt hat, diese Impfstoffe für moralisch zulässig zu erklären.

Wenn er mit Freunden spricht, von denen er seit mehr als einem Jahr nichts mehr gehört hat, wird unser Freund erfahren, dass es ihnen verboten wurde, auszugehen, sich an Feiertagen zu versammeln, Ostern und Weihnachten zu feiern, zur Messe zu gehen, zu beichten, die Sakramente zu empfangen; dass der Staat Abriegelungen und Ausgangssperren verhängt hat, Geschäfte und Restaurants, Museen und Turnhallen, Schulen und Bibliotheken geschlossen hat.

Alles geschlossen, aus Angst vor einem Grippevirus, der geheilt werden könnte - der geheilt werden kann - mit Behandlungen, die die WHO und andere »Experten« verboten haben und stattdessen »wachsames Abwarten« anordnen.

Und wenn er fragt, warum niemand protestiert hat, wird er hören, dass auch Demonstrationen von Andersdenkenden verboten und von der Polizei mit Schlagstöcken unterdrückt worden sind.

Sie werden ihm sagen, dass in einigen Nationen Haftanstalten für diejenigen errichtet wurden, die sich nicht impfen lassen wollen, während eine App zur Pflicht gemacht wurde, die es erlaubt, die Bewegungen der Bürger zu verfolgen, und heute wird der Einsatz eines subkutanen Mikrochips theoretisiert, der die Positivität für das Virus nachweisen oder als Impfpass fungieren würde, dank dem es möglich wäre, in einem Flugzeug zu reisen oder ein Restaurant zu besuchen.

Und all das war möglich dank des Schweigens der Magistrate, während anonyme wissenschaftliche Gremien alle mit absurden und unwirksamen Protokollen herumkommandierten.

Millionen von Menschen, die unter Hausarrest gestellt wurden, sollten die Zahl der Infektionen reduzieren, während es in Wirklichkeit in den Ländern, in denen kein Hausarrest verhängt wurde, weniger Todesfälle gab.

Millionen von Menschen, die gezwungen wurden, nicht zu arbeiten, die durch illegitime und verfassungswidrige Entscheidungen ins Elend gestürzt wurden, haben gehorcht und auf lächerliche Almosen gewartet, die tausendmal versprochen werden und nie ankommen. Millionen, ja Milliarden von Menschen haben unter den Entscheidungen einiger weniger »Philanthropen« gelitten, denen es gelungen ist, Impfstoffe durchzusetzen, die von Pharmafirmen hergestellt werden, deren Hauptaktionäre sie sind, mit Zustimmung von Aufsichtsgremien, die sie hauptsächlich finanzieren.

Kein Interessenkonflikt, kein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, keine Verletzung der natürlichen Freiheiten und der Grundrechte der Bürger.

Alles ist reibungslos verlaufen, wie in einem dystopischen Film.

Nun, lieber Freund, was unser Freund vor sich hat, ist die Fantasiewelt, die vom *Great Reset*, von den Befürwortern der Neuen Weltordnung, von den Anhängern der globalistischen Sekte gewünscht wird.

Eine transhumane Welt, in der Algorithmen, die aus kranken, teuflischen Köpfen stammen, darüber entscheiden, ob man das Haus verlassen darf, welche Behandlungen durchgeführt werden müssen, welche Tätigkeiten erlaubt sind und welche Menschen das Recht haben, zu arbeiten.

Und während wir ohne Gitterstäbe in unseren Häusern eingesperrt waren und den wahnsinnigen Werbespots im Fernsehen und in den sozialen Medien Glauben schenkten, wurden im Schutze der Dunkelheit überall 5G-Türme installiert, um den technologischen Durchbruch zu ermöglichen, der alle und alles miteinander verbinden soll, vom Mixer bis zum iPad, vom Elektroauto bis zum Fernunterricht.

Mit der immerwährenden Verpflichtung, »soziale Distanz« zu wahren und sich alle sechs Monate impfen zu lassen, selbst wenn es gut läuft, im Namen einer Pandemie, deren Schaden nicht gesehen wird, außer in der medialen Erzählung und in ihrem unglücklichen Management durch Politiker und Ärzte des Regimes.

Unser Freund ist kein Arzt, aber da er diese anderthalb Jahre des Gesundheitsdeliriums, bombardiert von den Mainstream-Nachrichten auf seinem Fernseher, Computer und Handy, nicht miterlebt hat, ist er in der Lage, den Wahnsinn dessen zu begreifen, was uns allen widerfahren ist, zusammen mit dem kriminellen Plan, der von der Elite verübt wurde. Es wird ihm auch nicht entgehen - so wie es uns nicht entgeht -, dass die katholische Hierarchie eine Rolle dabei gespielt hat, das offizielle Narrativ durchzusetzen, indem sie die Autorität der Kirche benutzt hat, um ein monströses Verbrechen zu ratifizieren, einen kolossalen Betrug sowohl an Gott als auch an den Menschen.

Wenn wir einen Vergleich anstellen zwischen dem, wie wir im Januar 2020 gelebt haben, und dem, wie wir heute leben müssen, können wir nicht umhin, den Erfolg dieses infernalischen Plans zu erkennen, der von der Mehrheit der Menschen als unvermeidlich akzeptiert wurde.

Es gibt diejenigen, die nicht in der Lage sind, die inhärente Irrationalität der von ihren Herrschern verabschiedeten Bestimmungen zu akzeptieren, die jedes Urteil aussetzen und sich ihren Henkern ausliefern.

Andere, die versuchen, einen übernatürlichen Sinn im kollektiven Wahnsinn zu finden, beten zu Gott für das Ende einer nicht existierenden Seuche oder passen sich den neuen heidnischen Liturgien von Corona an.

Wieder andere, kämpferischere, können sich mit der Ungeheuerlichkeit des Geschehens nicht abfinden und hoffen auf ein göttliches Eingreifen.

Wenn wir nur den gesunden Menschenverstand hätten, um selbständig zu denken, um die Vernunft zu gebrauchen, mit der wir vom Ewigen Vater ausgestattet wurden, würden wir sofort verstehen, dass dieser Horror nichts anderes ist als die »auf den Kopf gestellte Welt«, die vom ewigen Feind des Menschengeschlechts gewünscht wird, die Hölle auf Erden, die von den Dienern Satans ersehnt wird, die neue höllische Ordnung, die das Vorspiel zur Ankunft des Antichristen und der Endzeit ist.

Nur auf diese Weise werden wir in der Lage sein, den Abfall der höchsten Ebenen der Kirche zu verstehen, die alle dazu gebracht wurden, der globalistischen Ideologie Gehorsam zu leisten, bis hin zur Verleugnung Christi am Kreuz und der Bevorzugung der schweren Ketten Luzifers gegenüber dem sanften Joch Christi.

Wenn es einen *Großen Umbruch* (Great Reset) gibt, den die Menschheit wirklich braucht, dann kann dieser nur in der Rückkehr zu Gott kommen, in einer wahren Bekehrung der Individuen und der Gesellschaft zu Christus dem König, den wir zu lange im Namen einer perversen Freiheit haben entthronen lassen, die alles außer dem Guten erlaubt und legitimiert.

Dieser »Große Reset« wurde auf Golgatha vollzogen, in dem Moment, in dem Satan glaubte, den Sohn Gottes in den Tod zu treiben und die Erlösung zu verhindern, während er in Wirklichkeit seine eigene endgültige Niederlage besiegelte. Was wir heute erleben, ist nur eine schmerzhaft nachwirkende Wirkung des Kampfes zwischen Christus und Satan, zwischen den Nachkommen der mit Licht bekleideten Frau, von der das Buch der Offenbarung spricht, und den verfluchten Nachkommen der alten Schlange.

Während wir uns also der Verfolgung der Endzeit nähern, haben wir die übernatürliche Gewissheit, dass selbst diese groteske Pandemie, ein erbärmlicher Vorwand für die Errichtung einer antihumanen und antichristlichen Synarchie, zur Niederlage verurteilt ist, weil Christus den ewig Besiegten bereits mit einem vernichtenden und unerbittlichen Sieg besiegt hat.

Gestärkt durch die Gewissheit dieses epochalen Sieges, dessen Triumph wir vielleicht schon sehr bald sehen werden, müssen wir unter dem Banner Christi, des Königs, und dem Schutz der Königin der Siege kämpfen, der der Herr die Macht gegeben hat, dem Bösen das Haupt zu zertreten.

Wenn wir zu Christus zurückkehren, angefangen bei uns selbst und unseren Familien, wird es uns gelingen, nicht nur unsere Augen zu öffnen, um die Absurdität dessen zu verstehen, was um uns herum geschieht, sondern wir werden auch wissen, wie wir mit den unbesiegbaren Waffen des Glaubens wirksam kämpfen können. »Omne, quod est ex Deo, vincit mundum: et haec est victoria, quae vincit mundum, fides nostra – Denn wer von Gott gezeugt ist, der überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwindet, unser Glaube« (1 Joh 5,4).

Dann wird der neue Turm von Babel, das Kartenhaus von Corona, die Farce der Impfstoffe und der Betrug des *Great Reset* unaufhaltsam einstürzen und in seiner teuflischen Natur den mörderischen Plan des Widersachers und seiner Diener offenbaren. Schauen wir auf das neue Jerusalem, das vom Himmel herabsteigt, die Heilige Kirche, die in der Vision des Heiligen Johannes »wie eine für ihren Mann geschmückte Braut« erscheint (Offb 21,2).

Lasst uns auf die laute Stimme hören, die verkündet: »Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen« (Offb 21,4). Unser »großer Reset« ist in unserem Herrn vollzogen: »Siehe, ich mache alles neu« (Offb 21,5); »Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende« (Offb 21,6).

Möge der gesamte himmlische Hofstaat uns in diesem epochalen Kampf beistehen und beschützen, in dem es unsere Ehre ist, unter den Insignien Christi, des Königs, und Marias, der Königin, zu dienen.

+ Carlo Maria Viganò, Erzbischof
Ehemaliger Apostolischer Nuntius in den Vereinigten Staaten von Amerika